|  |
| --- |
| Umweltschonende Elektroautos, nachhaltig produzierte Lebensmittel, faire Produktion: Hurra! Wenn wir den Konzernen Glauben schenken, können wir mit Kaufentscheidungen die Welt retten. Aber das ist eine populäre und gefährliche Lüge. Gemeinsam mit der Greenwashing-Expertin Kathrin Hartmann zeigt Werner Boote („Plastic Planet“, „Alles unter Kontrolle“) in seinem neuen Dokumentarfilm, wie wir uns dagegen wehren können.  *Bild und Teaser © Die Grüne Lüge, Filmladen Filmverleih GmbH http://thegreenlie.at/* |
| **Arbeitsaufträge:** |
| 1. **Schauen** Sie den Film „The Green Lie – Die Grüne Lüge“ [2018] **an**. 2. **Füllen** Sie währenddessen die Tabelle **aus**.   <https://youtu.be/HvoqCGJ5rpQ> |

|  |  |
| --- | --- |
| 1. Wie wirken die Bilder im Film auf Sie? Welche sind Ihnen besonders in Erinnerung geblieben? | / |
| 1. Welche Stationen werden im Film bereist? |  |
| 1. Was bedeutet Greenwashing? | Als nachaltig verkauftes produckt welches sehr umweltunfreudlich ist |
| 1. Wieso verkaufen sich „grüne Lügen“ so gut? | Weil man sie nicht sieht |
| 1. Nennen Sie zwei Beispiele für Greenwashing, die im Film vorkommen. |  |
| 1. Was ist (jeweils) der Grund, weshalb die Unternehmen Greenwashing betreiben und wie genau sieht dies aus? | Geld |
| 1. Was schlägt Noam Chomsky (bzw. der Film) vor, um den grünen Lügen zu entkommen? |  |
| 1. Wie bewerten Sie die Methode „Greenwashing“? |  |